Objekt:	Trierer Dielenschrank
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	VI 0075

Beschreibung

Dieser zweitürige Dielenschrank kann in seinen Formen und seiner Konstruktionsweise auf die erhaltenen Meisterzeichnungen Trierer Schreiner zurückgeführt werden. Der Aufbau ist dreigeschossig, bestehend aus Sockel, Schrankkorpus und Aufsatz. Das Möbel ruht auf kurzen Volutenfüßen, die oberen Kanten der in den Sockel eingelassenen Schubladen sind geschweift und steigen nach außen hin an. Die beiden Schranktüren sind in fünfteiliger Rahmen-Füllung-Konstruktion gestaltet, bei der sich jeweils um eine zentrale, spitzovale Füllung die anderen vier gruppieren. Ihre Rahmen sind mit einem üppigen Profil gestaltet. Der obere Türabschluss folgt dem sanften Bogen des zur Mitte hin ansteigenden Aufsatzes. Die Pans coupés und das Mittelbrett sind mit vorgelegten Pilastern verziert, deren Kompositkapitelle ein aufwendiges vollplastisches Schnitzwerk besitzen. Der Aufsatz ist zudem mit einem Mittel- und zwei Eckakroteren bekrönt, die mit dem Décor à la Reine beschnitzt sind. Das aus Eichenholz gearbeitete Möbel ist mit Nussbaum furniert und mit einer ornamentalen Marketerie aus Nussbaum, Nussbaumwurzel, Pflaumenbändern, Mooreiche- und Buchsbaumfäden verziert. Das Schnitzwerk ist aus Eiche herausgearbeitet.

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche, Nadelholz, Nussbaum, Pflaume, Mooreiche, Buchsbaum
Maße:	H 255 cm, B 182 cm, T 62 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1770
	wer	
	wo	Trier

Schlagworte

- Marketerie
- Rahmen
- Sockel
- Tischler

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2015): Aufgemöbelt - Historische Möbel aus der Sammlung des Stadtmuseums Simeonstift. Trier, S. 83f.